

## Was bisher geschah

In der Hauptstadt Chang'an schickt eine Intrige sich an, das Reich in seinen Grundfesten zu erschüttern. Unterdessen liefern Daoma und seine Gefährten sich tausende Meilen entfernt am Jadetor-Pass ein erbittertes Gefecht mit den Grenzwächern des Sui-Imperiums ...

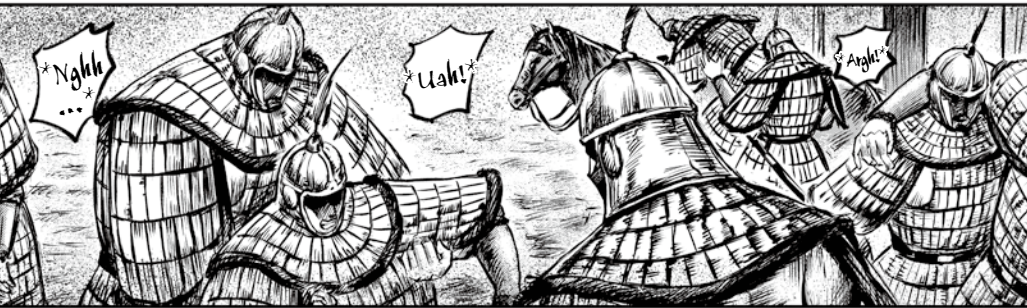
## Inhaltsverzeichnis

Was bisher geschah	Seite	3
Dritter Akt: Die Unterwelt		
Kapitel 95: Ganz knapp	Seite	4
Kapitel 96: Rang und Namen	Seite	24
Kapitel 97: Pei Shiju	Seite	44
Kapitel 98: Der Heshana-Khagan	Seite	63
Kapitel 99: Erleuchtete Herrschaft	Seite	94
Kapitel 100: Aufbruch	Seite	130
Kapitel 101: Das alte Spiel	Seite	174
Kapitel 102: Namen	Seite	208

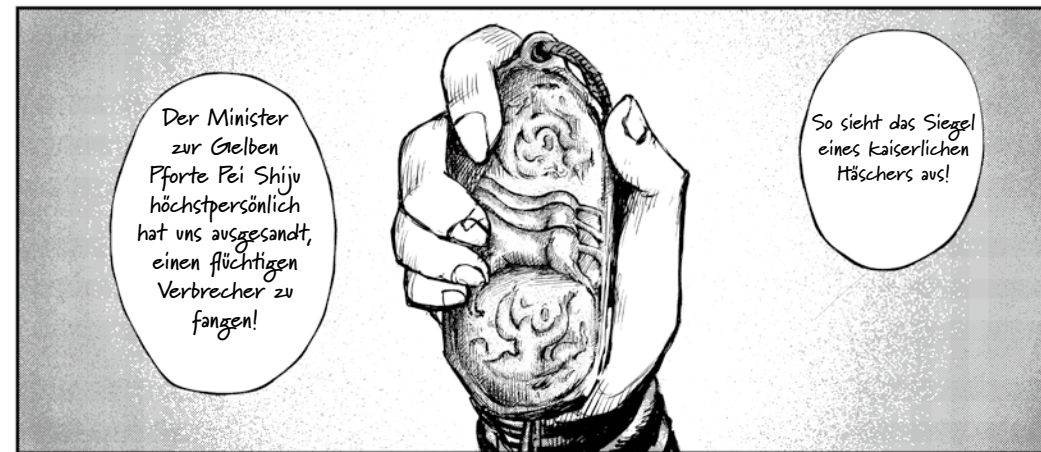
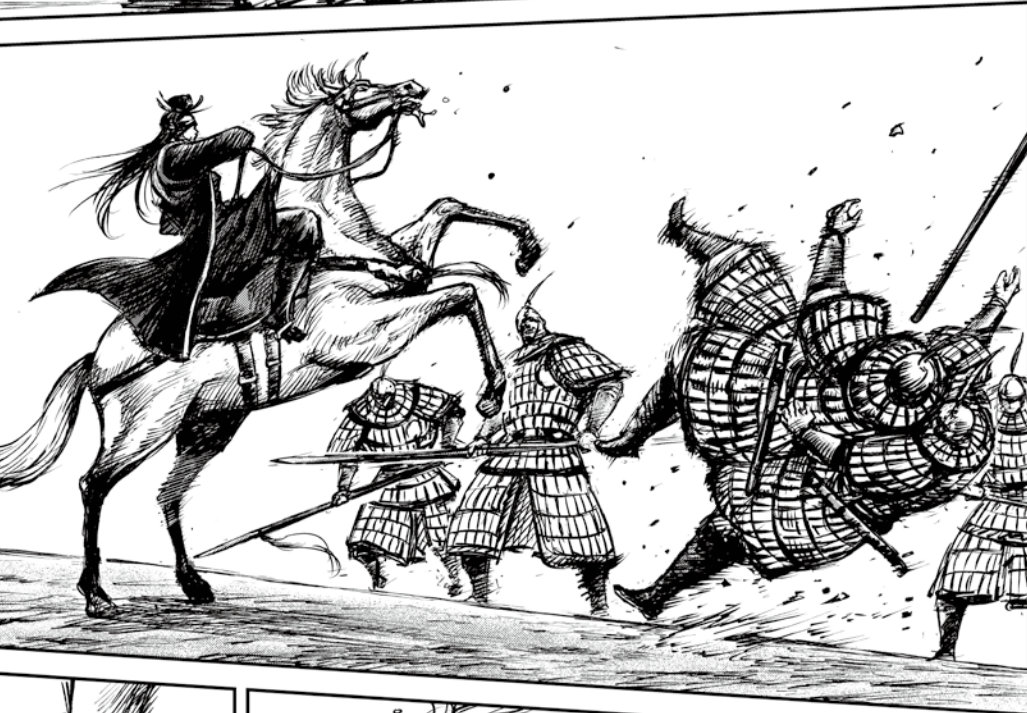
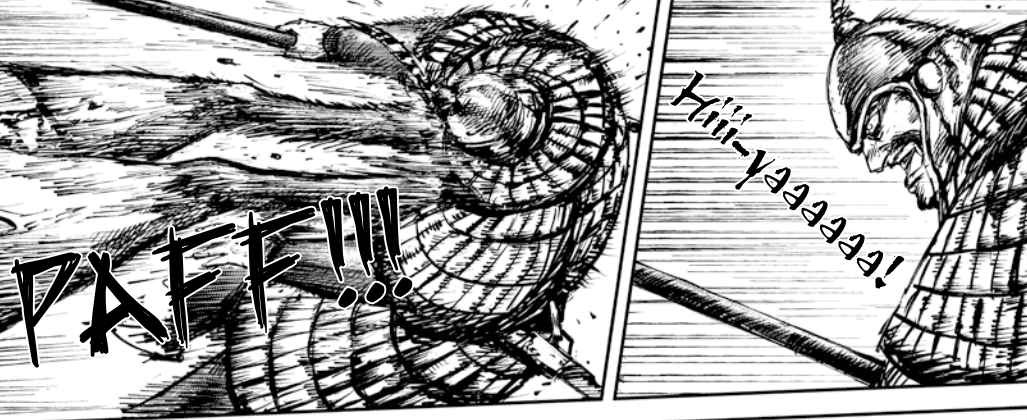


Dritter Akt:  
Die Unterwelt

Kapitel 95:  
Ganz Knapp











Daher die Aufregung, als sie Ever Siegel sahen.



Verzeiht das Missverständnis.

Kurz vor Eurer Ankunft hatten wir mit einer Bande von Banditen zu tun, die sich als Hütscher des Kaisers ausgaben. Sie haben meine Männer übel zugerichtet.



Weich-eier.

Bei eurem Zustand könnte man glatt meinen, hier sei eine feindliche Armee durchgezogen!



Hmpf! Jedes Mal dasselbe, Meldung erstatten, bla-bla-bla ... Wie das nervt!

Ich geleite Euch zum Lager des Kommandanten.

Bitte folgt mir.

...



Hat es dich etwa auch erwischt?!



Huch?!  
...



Aber was soll's?

Wenn ihr drauf besteht ...

Wir spielen gern eine Runde mit!



Huh?

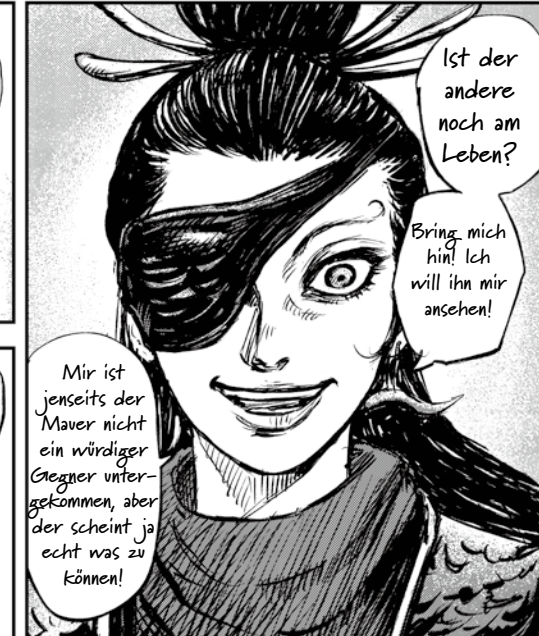
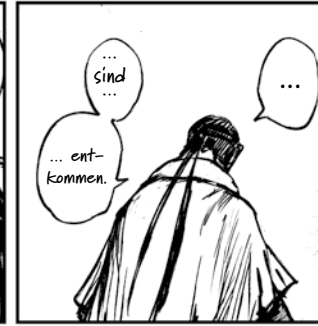


Zurück! Das sind Leute von uns!



\*Scharr\*









Sah ihr  
Anführer  
womöglich  
so aus?



Das ist  
er, ja!

Das ...



Meister ...  
Sieht aus,  
als hätten  
wir sie knapp  
verpasst.



...



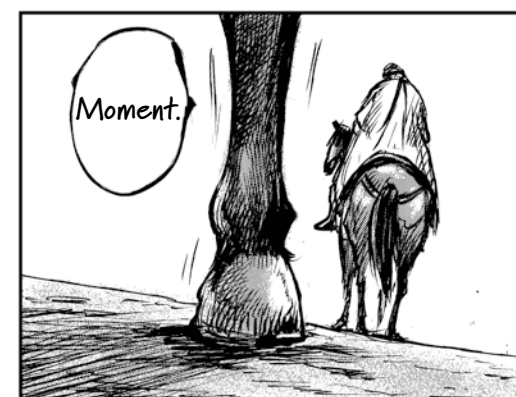
Beim Einsatz von  
Pfeil und Bogen  
hätten wir riskiert,  
einen diplomatischen  
Zwischenfall zu  
verursachen. Uns  
blieb am Ende nichts  
anderes übrig, als  
die Verfolgung  
einzustellen.

Wir haben gerade  
viele Karawanen und  
Gesandte aus den  
Nomadengebieten  
hier, daher war  
oberste Vorsicht  
geboten.



Diese  
Kerle sind  
mit allen  
Wässern  
gewaschen.

Auf der Flucht  
entriss der  
Anführer der  
Banditen einer  
Frau ihr Kind.  
Wahrscheinlich  
um es als Geisel  
einzusetzen.



Moment.





